



Karwoche und Ostern: Wieder gemeinsam unterwegs

Vor einem Jahr führten die drei Kirchgemeinden Paulus, Unterstrass und Oberstrass zum ersten Mal ein gemeinsames Programm für die Karwoche und Ostern durch. Die Erfahrungen waren positiv. Deshalb lag es nahe, auch 2016 eng zusammenzuarbeiten.

In der Zwischenzeit ist klar, dass die drei Kirchgemeinden (zusammen mit Wipkingen-Letten) in der neuen grossen Stadtkirche einen Stadtkreis Waidberg Ost bilden werden. Die Reformen laufen auf Hochtouren und wir sind gut unterwegs (siehe *reformiert.lokal* Nr. 5).

Sie, liebe Gemeindeglieder, haben wiederum eine grosse Auswahl: Schweigen und Hören, Andacht, Karfreitagskonzert, Ostermorgenfeier und die beiden Feiertagsgottesdienste am Karfreitag in Unterstrass und am Ostersonntag in Oberstrass (siehe Programm Ostern 2016 in dieser Ausgabe).

Im Mittelpunkt unseres Hörens, Betens und Feierns steht Jesus Christus, der beides erlebt hat: Freud und Leid, Licht und Dunkelheit, Geborgenheit und Verlassenheit, Leben und Tod. Seine Solidarität und seine eindrückliche Hingabe sind für uns Anlass zu grosser Dankbarkeit und schlussendlich zur Freude.

Ich lade Sie zu unseren Veranstaltungen ein, und ich wünsche Ihnen besinnliche Passionstage und frohe, erfüllende Ostertage.

Pfr. Daniel Frei



Foto: Claudia Trachler

Kantate von Bach «Erfreut euch, ihr Herzen» im Ostergottesdienst

Im gemeinsamen Ostergottesdienst der drei Kirchgemeinden Oberstrass, Paulus und Unterstrass erklingt die vollständige, 32minütige Bachkantate «Erfreut euch, ihr Herzen». Bach hat sie für den Ostermontag komponiert.

Die Uraufführung war am 10. April 1724 in Leipzig. Die Kantate gliedert sich in sechs Sätze. Am Anfang

steht die grosse Freude über die Auferstehung Christi im Mittelpunkt. In grossem Gegensatz dazu hören wir anschliessend auch von Trauer und Furcht, wobei uns hier durch den Chor gleich wieder Trost zugesprochen wird. Nach einem Danklied erklingt die österliche Gewissheit «Mein Auge sieht den Heiland auferweckt». Doch schon

kurz darauf folgt die Einschränkung, dass die Auferstehung nicht zu sehen ist. Schliesslich setzt sich aber der Glaube durch, und am Schluss heisst es: «Christ ist erstanden».

Trost und Vertrauen, aber auch Furcht vor dem Unfassbaren, vor dem, was nicht zu verstehen und nicht zu sehen ist: Bach nimmt die

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Vorgeschichte (vor allem das Leiden und die Kreuzigung Jesu) und die Dramatik der Ostergeschichte ernst. Die Auferstehung Christi aber ist das Letzte und das Endgültige. Sie lässt uns hoffen und führt zu grosser Dankbarkeit und grosser Freude: «Erfreut euch, ihr Herzen»

*Christus hat die Schlüssel
(Offenbarung 1, 18)*

In der Offenbarung (dem letzten Buch der Bibel) wird Jesus als einer präsentiert, der einen Generalschlüssel in der Hand hat. Der passt in die Türen aller Räume, sogar der Räume, hinter denen sich die Abgründe verbergen: Schmerz, Krankheit, Leiden und Tod. Mit dem Schlüssel können wir auf- oder abschliessen. Wünschen wir uns, dass der Raum des Todes abgeschlossen ist, so dass wir gar nicht erst hineingeraten?

Dass dies nicht möglich ist, zeigt uns der Karfreitag und der Lauf dieser Welt.

Aber mit Schlüsseln können wir eben auch Türen öffnen. Das ist das Bild von Ostern, das uns vor Augen gestellt wird. Wir werden in den Raum des Todes geraten, aber Jesus Christus kommt und schliesst uns wieder auf. Wie es Paulus eindrücklich sagt: «Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus auch alle zum Leben erweckt werden» (1. Korintherbrief 15, 22).

Diese Auferstehung gibt es nicht nur nach dem Tod, sondern bereits im Leben durch befreiende, erfüllende, stärkende spirituelle Erfahrungen, durch Kraft in uns und um uns.

Pfr. Daniel Frei

Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe

am Sonntag, 3. April 2016, um 11.00 Uhr
in der Kirche Unterstrass

«Suchen, finden, backen, feiern: Suleika und die Geschichte der verlorenen Drachme».



Eine Woche nach Ostern feiern wir zusammen mit den Kindern des 3.-Klass-Untis diesen Familiengottesdienst unter der Leitung von Pfarlerin Monika Frieden, zu dem Gross und Klein, Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Die Kinder des 3.-Klass-Untis bereiten sich zusammen mit ihrer Katechetin Patricia Luder im Unterricht auf das Abendmahl vor und verteilen es auch im Gottesdienst.

Im Gottesdienst werden auch die Zwillingmädchen Kira und Nora Henzi getauft.

Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern!

Monika Frieden, Pfarlerin, und Patricia Luder, Katechetin

Babytreff Unterstrass

Das Leben mit einem Säugling verändert den Alltag nachhaltig. Viele junge Mütter, manchmal auch Väter, scheiden zumindest vorübergehend aus dem Berufsleben aus und sind erstmals alleine mit ihrem Kind zu Hause. Der Babytreff bietet in dieser Situation Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen, Erfahrungen auszutauschen und neue soziale Netze zu knüpfen, die oftmals über den Babytreff hinaus Bestand haben.

Neu ab dem 12. Mai 2016, jeden Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Unterstrass. Für Mütter und Väter mit ihren Babys, ab Geburt bis zum 1. Geburtstag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt und Info: patricia.luder@zh.ref.ch, 044 362 44 47.

Für dieses Angebot suche ich eine freiwillige Mitarbeiterin, welche Erfahrung mit Säuglingen und Kleinkindern mitbringt und der es Freude macht, junge Mütter und Väter in dieser Lebensphase zu begleiten. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei mir, falls Sie Interesse haben. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Patricia Luder, Kinder- und Familienarbeit

Pfarrwahl 2016

Am letzten Februarwochenende wurde ich mit 711 Ja- zu 26 Nein-Stimmen für die Amtsperiode 2016–2020 als Pfarrer von Unterstrass wiedergewählt. Ich danke allen ganz herzlich, die ihre Stimme abgegeben haben und freue mich über die gute Wiederwahl. Ich bin glücklich, dass ich weiterhin mit Ihnen, der Kirchenpflege und dem Team beim Aufbau der Kirche in unserem Quartier und der Stadt Zürich mitarbeiten kann.

Die 30%-Ergänzungs-Pfarrstelle wurde leider im Rahmen der kantonal-kirchlichen Sparmassnahmen vom Kirchenrat auf Ende Juni 2016 gestrichen. Damit geht die Tätigkeit von Pfarlerin Monika Frieden in unserer Kirchgemeinde zu Ende. Sie wird im Gottesdienst zum Chilesfäscht am 26. Juni verabschiedet. Bis dann gibt es noch verschiedene Gelegenheiten, mit ihr Gottesdienst zu feiern oder sie bei Veranstaltungen zu treffen.

Roland Wullemmin, Pfarrer



Roland Wullemmin im Kloster Megisti Lavra auf dem Athos. H. Holzner

Nachbarschaftshilfe

Wir vermitteln unentgeltliche nachbarschaftliche Hilfe, fördern Kontakte und ergänzen bestehende Dienste im Quartier.

Nachbarschaftshilfe Kreis 6
Langmuerstrasse 7
8006 Zürich

Telefon 044 363 32 94
Dienstag, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 14 bis 17 Uhr

kreis6@nachbarschaftshilfe.ch

Unterstrass

Auszeit für Frauen in der Altstadt

Samstag, 2. April 2016,
10.00 bis 14.00 Uhr



An Orten der Stille in Zürichs Altstadt lassen wir uns inspirieren, kommen zur Ruhe und auch ins Gespräch: Im Fraumünster tauchen wir ein in die Geschichte der letzten Äbtissin von Zürich, die die Reformation in Zürich massgeblich mitprägte. Wir besuchen den Erinnerungsort für Frauen im Kreuzgang und die Marienkapelle. In der Wasserkirche steigen wir unter fachkundiger Leitung in die Krypta hinunter und hören anschliessend in der Kirche «Wort und Musik» mit dem Bachkollegium Zürich. Ein gemeinsames Mittagessen und eine kurze Meditation im Grossmünster beenden die Auszeit. **Treffpunkt: 10.00 Uhr, Helmhaus/Wasserkirche**

Herzliche Einladung

Monika Frieden, Pfarrerin

Gespräche am Cheminée

«Gott suchen heute» mit **Lea Schuler, Vikarin**



Schliessen sich ein religiöses und ein naturwissenschaftliches Weltbild gegenseitig aus, oder können sie sich komplementär ergänzen?

Sollen wir im heutigen gesellschaftlichen Kontext ein klares christliches Profil entwickeln, oder können sich die verschiedenen Religionen gegenseitig befruchten?

Was meinen wir überhaupt, wenn wir von Gott reden? Entzieht sich Gott nicht letztlich allen Festlegungen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Rahmen einer Erwachsenenbildungsreihe nachgehen. Wir treffen uns an verschiedenen Abenden bei einem Glas Wein oder Limonade im Cheminéezimmer des Kirchgemeindehauses. Nach einem kurzen Input wird viel Zeit für den freien Austausch und das persönliche Gespräch vorhanden sein.

Wir beginnen mit zwei Themen, die ich persönlich für gesellschaftlich relevant halte. Die weiteren Themen werden sich im Verlauf der Gespräche herauskristallisieren. Unterschiedliche und auch kontroverse Ansichten sind willkommen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine kontinuierliche Teilnahme ist sicherlich gewinnbringend, aber nicht notwendig. Gerne können Sie auch interessierte Freunde mitbringen.

Daten: **Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr:**

Christlicher Glaube im naturwissenschaftlichen Kontext

Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr: Thema noch frei

Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr: Thema noch frei

Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr: Thema noch frei

Ort: Kirchgemeindehaus Unterstrass, Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Kontaktperson bei Fragen: Lea Schuler, Vikarin in Unterstrass,
Telefon 078 881 22 76, Mail: lea.schuler@gmx.ch

Oberstrass

Schreiben à la carte

Unentgeltliche Schreib-
und Lesehilfe



Fühlen Sie sich unsicher, wenn Sie einen Brief an eine Behörde schreiben müssen, eine Entschuldigung für die Schule, einen Dankesbrief, eine Rede oder einen Einladungstext verfassen sollten?

In unserer «Schreibstube» helfen Ihnen unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen Marianne Erne und Claudia Frey-Heim

- bei der Korrespondenz in deutscher Sprache mit Ämtern, Arbeitgebern, Vermietern, Krankenkassen usw.
- beim Ausfüllen von Formularen
- Sie erklären Ihnen den Inhalt eines Schreibens
- und unterstützen beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungen

Sie bieten jedoch keine juristischen Beratungen, füllen keine Steuererklärungen aus und geben auch keine fachspezifischen Informationen und Beratungen.

Immer am 1. Donnerstag im Monat (ausser an Feiertagen):

**7. April, 12. Mai, 2. Juni, 7. Juli 2016, von 17.00 bis 18.00 Uhr,
im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses Oberstrass,
Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich**

Keine Anmeldung erforderlich. Die Beratung ist kostenlos, es steht ein Kässeli für einen freiwilligen Unkostenbeitrag bereit.

Auskunft: Monika Hänggi, 044 253 62 81, oder monika.haenggi@zh.ref.ch

Friedrich Glauser: «Ce n'est pas très beau»

Führung durch die Glauser-Ausstellung im Strauhof

«Kultur und mehr» besucht die Ausstellung über Friedrich Glauser im Strauhof Zürich.

Friedrich Glauser ist als einziger Schweizer Autor 1917 an der Entstehung der Dada-Bewegung in Zürich beteiligt, doch erst 20 Jahre später feiert er als Krimi-Autor erste Erfolge.

«Ce n'est pas très beau» – so beendet Friedrich Glauser (1896–1938), ein Jahr vor seinem frühen Tod, seinen Lebensbericht. Dada und Morphium, psychiatrische Anstalten und die Fremdenlegion, eigene Inhaftierungen und Kriminalromane: Leben und Werk haben sich bei ihm eng verzahnt. Die Ausstellung zeichnet die Stationen von Glauzers Leben nach und horcht auf die Zwischentöne seines Schreibens. Sie schafft zudem einen räumlichen und atmosphärischen Zugang zu ausgewählten Werken wie «Gourrama», «Wachtmeister Studer» oder «Matto regiert».

Donnerstag, 14. April 2016, 14.20 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: 14.20 Uhr, Tramhaltestelle Seilbahn Rigiblick

Kosten: Fr. 22.– plus ZVV Billet

Nach der Führung besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte auszutauschen.

Anmeldung bis am Mittwoch, 13. April 2016, bei

Monika Hänggi, 044 253 62 81 oder Mail: monika.haenggi@zh.ref.ch

Die junge Generation spricht: Lea Müller

«Lebe jeden Tag als wäre es dein letzter!»



Name: Lea Müller
Wohnort: Oberstrass
Alter: 15 Jahre
Konfklasse: Oberstrass
Geschwister: ein Bruder
Lieblingsmonat: August
Lieblingsfach: Biologie
Haustier: Keines
Musikinstrument: Klavier

Was machst Du am liebsten?

Ich gehe gerne mit Freunden nach draussen. Im Sommer gehen wir oft baden, im Winter ist es unterschiedlich, was wir machen. Nur zuhause herumsitzen, das ist nichts für mich. Ein Tag ist für mich nur erfüllt, wenn ich am Abend erschöpft bin. Ich bin auch Leiterin in der Seepfadi. Im Sommer sind wir am Wochenende häufig auf dem Zürichsee am Rudern oder Segeln. Vor allem wenn wir weite Strecken rudern, kann das sehr anstrengend sein. Aber ich mag es trotzdem sehr.

Wie möchtest Du in/mit 20 Jahren leben?

Ich möchte das Gymnasium fertig und die Matur bestanden haben. Voraussichtlich werde ich ein Zwischenjahr machen, Geld verdienen und etwas Neues beginnen, wobei ich noch nicht weiss was. Ich möchte glücklich sein und viel erlebt haben. Ausserdem möchte ich viele neue Bekanntschaften geschlossen haben. Ein Partner für das ganze Leben wäre natürlich auch nicht schlecht.

Was gefällt Dir in unserer Welt am wenigsten gut?

Mir gefallen die Ungerechtigkeiten, die es zwischen den Menschen gibt, am wenigsten. Wie gewisse schweizerische Politikerinnen und Politiker falsche Informationen über Flüchtlinge und Ausländer verbreiten, finde ich das Allerletzte. Ich hoffe sehr, dass die Durchsetzungsinitiative nicht angenommen wird. Ausländerinnen und Ausländer sind Menschen wie wir. Nur weil sie keinen Schweizer Pass haben, dürfen wir sie nicht anders behandeln als wir uns Schweizer gegenseitig behandeln.

Was machst Du dagegen oder was würdest Du gerne dagegen unternehmen?

Ich würde gerne einmal Sozialdienst leisten, zum Beispiel hier Flüchtlinge unterstützen. Im Herbst werde ich wahrscheinlich etwas in dieser Richtung machen. Dafür oder für ein ähnliches Vorhaben, z.B. im Naturschutzbereich, bekommen wir von der Schule zwei Wochen Zeit und können auch noch die Herbstferien dazu verwenden.

Wie erlebst Du die Gesellschaft im Umgang mit Jugendlichen?

Es gibt meiner Meinung nach zwei verschiedene Ansichten der älteren Leute über die Jugend von heute. Einige erinnern sich daran, wie sie selbst einmal jung waren und sind recht einsichtig, wenn man zum Beispiel nach 22.00 Uhr noch draussen Musik hört. Dann gibt es jene, die sich sofort angegriffen und gestört fühlen wegen solchen Dingen. Ich hoffe, wenn ich selbst einmal alt bin, werde ich zu den Einsichtigen gehören.

Wie hilft Dir der Glaube im täglichen Leben?

Ich denke, der Glaube könnte vor allem den Menschen helfen, denen es nicht gut geht, die unglücklich sind oder einfach ein Bedürfnis nach Glaube haben. Da ich in der Schweiz lebe, momentan vor nichts Angst haben muss und es mir auch sonst gut geht, hilft mir der Glaube persönlich eigentlich noch gar nicht. Vielleicht gehöre ich auch nicht zu den Menschen, die ein Bedürfnis haben zu glauben.

Der Wunsch von Lea ging in Erfüllung: Die Durchsetzungsinitiative wurde hoch abgelehnt – auch wegen des Engagements vieler junger Menschen! (Werner Sieg)

Das Interview führte Andrea Bevelaqua



Daniel Frei geht in Pension

Samstag, 9. April 2016, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Saal

Liebe Gemeindemitglieder

Seit 31 Jahren ist Daniel Frei Pfarrer hier bei uns in Oberstrass. Nun geht er per Ende April in Pension. Mit einem Gemeindeabend bieten wir allen die Möglichkeit, sich persönlich von ihm zu verabschieden. Am Samstag halten verschiedene Rednerinnen und Redner Rückschau auf gemeinsame Jahre, Erlebnisse, Begegnungen mit Daniel Frei. Am Sonntag findet in der Kirche der festliche Abschiedsgottesdienst (siehe Agenda «Gottesdienste») statt. In der Kirche und im Kirchgemeindehaus liegen Flyer mit dem Programm für beide Anlässe auf. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Programm Gemeindeabend:

1. Begrüssung
2. Rückblick
Familie: Annelis Bächtold-Frei (Schwester)
Sihlfeld (1968–1976): Willi Bhend
Wallisellen (1977–1984): Martin Stalder
Oberstrass (1985–2016):
Jugendgruppe: Thomas Rusterholz
DOMINO: Oliver Baumgartner
Kirchenpflege: Ursula Rusterholz
Konf: Cyrill Hauser (konfirmiert 2015)
Gottesdienst: Peter Zeindler
Oekumene: Josef Karber
Konvent: Team
Zusammenarbeit mit Unterstrass:
Roland Wuillemin
Hadlaubsiedlung: Jean-Luc Rioult
3. Dankesworte Daniel Frei
Dazwischen Musikquizz
4. Schluss des offiziellen Teils (ca. 21.15 Uhr)

Anschliessend Apéro riche und gemütliches Beisammensein.

*Kirchenpflege und Mitarbeiter-Konvent
Oberstrass*

Ein neuer Besuchsdienst im Kreis 6

Informationsabend am Mittwoch, 13. April 2016, 19.00 bis 20.30 Uhr

Anemone Eglin: «Lebensqualität bis ins hohe Alter»

Anemone Eglin, Theologin, informiert in ihrem Referat über das Altern heute und macht sich Gedanken, wie sich Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten lässt (anschliessend Apéro).

Besuchsdienst «*va bene* Kreis 6»

Seniorenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler in der Gemeindediakonie. Ältere Menschen möchten heute meist so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben. Ein gut funktionierendes Beziehungsnetz ist dabei sehr wichtig, besonders wenn die Mobilität nachlässt. Häufig wird im Alter aber der Kreis der Verwandten und Freunde, die helfen können, immer kleiner. Daher bieten die Kirchgemeinden Paulus und Oberstrass – in Zusammenarbeit mit der Spitex Rigiplatz, der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 und dem Pflegezentrum Irchelpark – neu einen kostenlosen Besuchsdienst an. Dafür werden Freiwillige gesucht, welche im Quartier regelmässig ältere Menschen zu Hause oder auch in Institutionen besuchen und diese bei der Gestaltung ihres Alltags unterstützen und beraten.

Gesucht: Freiwillige für den neuen Besuchsdienst «*va bene* Kreis 6»

Die Freiwilligen werden geschult und erhalten Informationen zum Alter(n) aus medizinischer, pflegerischer und spiritueller Sicht. Zwei Fortbildungsmodulare setzen sich mit dem Thema «Demenz» auseinander.

Möchten Sie Ihre Kompetenzen und Ihre Fähigkeiten einbringen, ein neu anlaufendes Projekt mitgestalten, neue Kontakte knüpfen und ganz neue, andere Erfahrungen machen, dann freuen wir uns, Sie am Informationsabend begrüßen zu dürfen. Neben dem Referat von Anemone Eglin erhalten Sie vertiefte Informationen über den neuen Besuchsdienst, zu den Anforderungen an die künftigen Freiwilligen und über die Fortbildungsmodulare.



Der Informationsabend steht allen Interessierten offen, die sich mit dem Thema Alter(n) auseinandersetzen möchten.

Weitere Auskünfte geben

Fredi Müller, Sozialdiakon, Kirchgemeinde Paulus, 044 361 01 19 oder
Monika Hänggi, Sozialdiakonin, Kirchgemeinde Oberstrass, 044 253 62 81

Monika Hänggi

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 6. März 2016, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Genehmigung der Jahresrechnung 2015**
- **Wahl von Thomas Rusterholz als Präsident der Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2014/18**
- **Wahl von Monika Grieder als Mitglied der Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2014/18**

Vom Jahresbericht des Präsidenten wird Kenntnis genommen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Zürich, Präsidentin Doris Kradolfer, Boglerenstrasse 2a, 8700 Küsnacht erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesez binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege Zürich erhoben werden.

Zürich, 24. März 2016 **Für die Kirchenpflege: Thomas Rusterholz**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung kann ab sofort im Sekretariat nach telefonischer Voranmeldung, 044 253 62 80, eingesehen werden.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 17. April 2016, 11.10 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58, 8006 Zürich.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmzählenden
2. Wiederbesetzung der Ergänzungspfarstelle (50%) für die Amtsdauer 2016–2020
Die Pfarrwahlkommission schlägt Pfrn. Carina Russ vor.
3. Wahlen in die Kirchenpflege
4. Verschiedenes und Mitteilungen

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Zürich-Oberstrass wohnhaften Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie ausländische Staatsangehörige mit einer ausländerrechtlichen Bewilligung B, C und Ci, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Auch Nichtstimmberechtigte sind als Gäste herzlich willkommen.

Die entsprechenden Akten können ab 24. März 2016 im Sekretariat eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Zürich, den 24. März 2016

**Der Präsident der Kirchenpflege:
Thomas Rusterholz**

Am Sonntag, 3. April 2016, können Sie Pfrn. Carina Russ im Gottesdienst persönlich kennenlernen. Sie predigt über Galater 5, 13–15:

«Was bedeutet christliche Freiheit?» Anschliessend freut sich Frau Russ mit Ihnen beim Kirchenkaffee ins Gespräch zu kommen.

Karwoche und Ostern 2016

Gemeinsame Veranstaltungen der Kirchgemeinden Oberstrass, Paulus und Unterstrass im Kreis 6

Die drei reformierten Kirchgemeinden im Kreis 6 laden Sie zu ihren Veranstaltungen in der Karwoche und an Ostern ein. Sämtliche Gottesdienste und auch das Konzert am Karfreitag werden von allen drei Gemeinden gemeinsam getragen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Gründonnerstag, 24. März 2016

18.30 Uhr, Kirche Oberstrass

Andacht mit Abendmahl

«Ich will euch erquickern»,

Matthäus 11, 28+29

Pfr. Daniel Johannes Frei

Anita Orme Della-Marta, Flöte

Karfreitag, 25. März 2016

10.00 Uhr, Kirche Unterstrass

Gottesdienst mit Abendmahl

«Durchkreuztes Leben»

Lea Schuler – Vikarin

Pfr. Roland Wuillemin

Kiyomi Higaki – Orgel

Yuka Tsuboi – Violine

Karfreitag, 25. März 2016

18.00 Uhr, Pauluskirche

Karfreitagskonzert

Romantische Musik zum Karfreitag

Werke von César Franck,

Antonin Dvorak und Sigfrid Karg-Elert

Myrtha Albrecht Indermaur – Violine

Kristina Brita Heinemann – Violine

Daniela Hunziker – Violoncello

Kiyomi Higaki – Orgel und Klavier

Kantor Stephan Fuchs – Harmonium

Samstag, 26. März 2016

9.30 bis 12.30 Uhr, Pauluskirche

Probe für den Ostermorgen

Alle, die an der Gestaltung der Ostermorgenfeier im Ad-hoc-Chor mitwirken möchten, sind herzlich zu dieser Probe eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kantor Stephan Fuchs, Leitung

Ostersonntag, 27. März 2016

6.00 Uhr, Pauluskirche

Ostermorgenfeier

Liturgische Feier mit Beginn in der Kirche und anschliessendem Entzünden der

Osterkerze am Osterfeuer auf dem

Kirchenvorplatz. Nach der Feier sind Sie

zu einem gemeinsamen Frühstück im

Kirchgemeindehaus Paulus eingeladen.

Pfr. Josef Fuisz

Ad-hoc-Chor

Kantor Stephan Fuchs, Leitung und Orgel

Ostersonntag, 27. März 2016

10.00 Uhr, Kirche Oberstrass

Ostergottesdienst mit Abendmahl

«Gottes Lebensströme überwinden den Tod»,

1. Samuel 2, 1–7

Pfr. Daniel Frei

Pfr. Roland Wuillemin

Pfr. Josef Fuisz

Nach dem Gottesdienst sind alle zu

einem Apéro eingeladen.

Im Gottesdienst erklingt die Kantate

BWV 66 «Erfreut euch, ihr Herzen»

von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Paulus-Chor Zürich

Barockorchester Capriccio

Leila Pfister – Alt

Tino Brüttsch – Tenor

Robert Koller – Bass

Kiyomi Higaki – Orgel

Kantor Stephan Fuchs – Leitung

22. Ökumenischer Zürcher Kreuzweg

Karfreitag, 25. März 2016

Station 1 und Beginn, 12.00 Uhr

Augustiner-Kirche

Station 6 und Abschluss, 14.00 Uhr

in der Liebfrauenkirche

Texte und Gebete von
Seelsorgerinnen und
Seelsorgern verschiedener
christlicher Kirchen

Weitere Stationen und
Informationen:

www.kreuzweg-zuerich.ch



Gemeindenachmittag

29. März 2016, 14.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Oberstrass

Siebenbürgen – ein Land «jenseits der Wälder»

Siebenbürgen oder Transsilvanien, wie es auch genannt wird, befindet sich mitten in Rumänien und wurde schon im frühen Mittelalter von deutschen Sachsen besiedelt.

Ich zeige Bilder dieses landschaftlich wunderschönen Landes, berichte von Projekten der reformierten Kirche in Siebenbürgen und erzähle einiges aus der wechselvollen Geschichte des Landes.

Monika Hänggi, Sozialdiakonin
Kirchgemeinde Oberstrass

Thé Dansant

Im Kirchensaal Unterstrass,
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich

Freitag, 8. April 2016

ab 17.30 bis 22.30 Uhr

mit Tony Tacito

Musik: Volkstümlich, Evergreens,
Englisch Walzer und Oldies.

Wir bieten Tanzabende an, bei denen Sie nach Herzenslust tanzen, plaudern und etwas Kleines essen und trinken können. Die Tanzabende ermöglichen ungezwungenes Tanzen nach Lust und Laune, zu denen Sie alleine oder mit Ihren Freunden kommen können. Lassen Sie sich von der Live Tanzmusik zum Tanz anstecken.

Eintritt frei, ohne Anmeldung.



Gottesdienste

Karwoche und Ostern:

Bitte beachten Sie das gemeinsame Programm der Kirchgemeinden Oberstrass, Paulus und Unterstrass auf Seite 6.

Sonntag, 3. April

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Was bedeutet christliche Freiheit?» Galater 5, 13–15
Pfrn. Carina Russ
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. April

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Abschiedsgottesdienst von Pfr. Daniel Frei
«Auf-Gabe» Matthäus 20, 1–16
Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg
Mitwirkung: Michel Müller, Kirchenratspräsident
Pfr. Josef Karber, Liebfrauen
Thomas Rusterholz, Kirchenpflege
Pfr. Daniel Johannes Frei, Oberstrass
Pfr. Roland Wuillemin, Unterstrass
Pfr. Josef Fuisz, Paulus
Andrea Bevelaqua, Jugendarbeiterin
Jugendliche vom JuKi
Musik: Hans Egli, Orgel
Jörg Frei, Panflöte
Männerchor Liederkranz
Oerlikon
Anschl. Apéro in der Kirche

Sonntag, 17. April

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Gottes Glanz sehen»
2. Mose 33, 18–23
Pfr. Daniel Johannes Frei
Anschliessend Kirchenkaffee

Alterszentrum Oberstrass

Karfreitag, 25. März

15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Daniel Frei

Freitag, 1. April

10.30 Uhr
Musikalischer ökumenischer Gottesdienst
mit Verabschiedung von Pfr. Daniel Frei und Pfr. Jakob Dubler
Mitwirkung: Tonja Jünger, Bruder Klaus

Freitag, 15. April

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Jakob Dubler

Erwachsene und Senioren

Dienstag, 29. März

Kirchgemeindehaus
14.30 Uhr
Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag
Siebenbürgen – ein Land «jenseits der Wälder»
Vortrag mit Bildern von und mit Monika Hänggi Hofer
Anschliessend Zvieri

Dienstag, 29. März

Kirchgemeindehaus
19.30 Uhr
Literaturkreis
Hugo Loetscher: «Die Kranzflechterin»

Donnerstag,

31. März, 7. und 14. April

Kirchgemeindehaus
8.45 bis 9.45 Uhr und
10.00 bis 11.00 Uhr
Gymnastik
Auskunft: Marianne Ringger,
044 713 41 46

Donnerstag, 31. März

Alterszentrum Oberstrass
14.00 Uhr
Biographisches Schreiben
mit Claudia Frey, Journalistin

Freitag, 1., 8. und 15. April

Kirchgemeindehaus
11.00 bis 12.00 Uhr
Everdance®-Tanzkurs für Seniorinnen und Senioren
Auskunft: Barbara Lochner,
079 458 10 34

Dienstag, 5. April

Kirchgemeindehaus
9.15 Uhr
Morgengebet

Donnerstag, 7. April

Kirchgemeindehaus
12.00 Uhr
Mittagstreff
Menü: Blattsalat mit Spargel und Honigvinaigrette
Pangasius-Filet an Weissweinschaumsauce mit Frühlingsgarnitur und Salzkartoffeln
Vegi: Spargeln mit Salzkartoffeln
Anmeldung bitte bis Dienstag, 5. April, auf 044 253 62 80/81

Donnerstag, 7. April

Kirchgemeindehaus
17.00 bis 18.00 Uhr
Schreiben à la carte
unentgeltliche Schreib- und Lesehilfe mit Marianne Erne und Claudia Frey-Heim

Freitag, 8. April

Kirchensaal Unterstrass
ab 17.30 bis 22.30 Uhr
Thé Dansant
mit Tony Tacito

Samstag, 9. April

Kirchgemeindehaus
19.30 Uhr
Gemeindeabend zum Abschied von Pfr. Daniel Frei
siehe Seite 4

Dienstag, 12. April

Kirchgemeindehaus
12.15 Uhr
Ökum. Wähentzmittag
Anmeldung bitte bis Freitag, 8. April, bei 044 253 62 81

Mittwoch, 13. April

Kirchgemeindehaus
10.00 Uhr
Offenes Singen
Auskunft: Rosmarie Schinz,
Tel. 044 371 34 62

Mittwoch, 13. April

Kirchgemeindehaus Saal
19.00 Uhr
Informationsabend «va bene Kreis 6»
siehe Beitrag Seite Oberstrass

Donnerstag, 14. April

Treffpunkt: Haltestelle
Seilbahn Rigiblick
14.20 Uhr
Kultur und mehr
Besuch der Friedrich Glauser-Ausstellung im Strauhof

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage
www.kirche-oberstrass.ch

Donnerstag, 7. April

Kirchgemeindehaus
15.30 Uhr
Club 5
mit Susanne Eichenberger

Samstag, 9. April

Kirchgemeindehaus
9.00 Uhr
Club 4
mit Rahel Meier und Claudine Ackermann

Kontakte

www.kirche-oberstrass.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass
Winterthurerstrasse 25,
8006 Zürich

Sekretariat / Redaktion
Maria Trachsler, 044 253 62 80
Montag bis Donnerstag
sekretariat@kirche-oberstrass.ch
www.kirche-oberstrass.ch

Pfarramt
Daniel Frei, 044 363 76 00
pfr.daniel.frei@kirche-oberstrass.ch

Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch

Jugendarbeit
Andrea Bevelaqua, 078 733 54 46
jugendarbeit@kirche-oberstrass.ch

Katechetinnen
Susanne Eichenberger, 044 915 04 38
eichenberger-bloser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78
ramba@gmx.ch

Claudine Ackermann, 044 260 58 30
claudine.ackermann@hotmail.com

Sommerzeit:

In der Nacht auf Sonntag, 27. März 2016, werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt!

Suppenzmittag zugunsten von «Brot für alle» am 3. März 2016

Gut 70 Personen liessen sich die drei feinen Suppen, die Angela, unsere Köchin, liebevoll zubereitet hatte, am 3. März schmecken. Bis auf den letzten Tropfen wurde alles aufgegessen, was einerseits beweist, dass der Hunger der Gäste gross, aber vor allem auch die Suppen sehr fein waren. Fr. 1083.– wurden eingenommen. Dieser Betrag kommt vollumfänglich «Brot für alle» zugute.

Allen Gästen danken wir herzlich für ihr Kommen.

Monika Hänggi

Gottesdienste

Gründonnerstag, 24. März

Kirche Oberstrass
18.30 Uhr
Andacht mit Abendmahl
«Ich will euch erquickern»,
Matthäus 11, 28+29
Daniel Johannes Frei, Pfarrer
Anita Orme Della-Marta, Flöte

Karfreitag, 25. März

Kirche Unterstrass
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
«Durchkreuztes Leben»
Lea Schuler, Vikarin
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Orgel
Yuka Tsuboi, Violine

Die weiteren Gottesdienste an Ostern finden Sie in der gemeinsamen Agenda mit unseren Nachbargemeinden.

Sonntag, 3. April

Kirche Unterstrass
11.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Abendmahl
Monika Frieden, Pfarrerin
Patricia Luder, Katechetin
3.-Klass-Untikinder
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 10. April

Kirche Oberstrass
10.00 Uhr
Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Daniel Frei
Siehe Agenda Oberstrass
Kein Gottesdienst in Unterstrass

Sonntag, 17. April

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Erwachsene

Dienstag, 29. März

Kirchgemeindehaus
Oberstrass, 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag
«Siebenbürgen – ein Land jenseits der Wälder»
Monika Hänggi

Dienstag, 5. April

Kirchgemeindehaus
19.30 Uhr
Dienstagrunde
Gespräch zu Spiritualität und Glaubensfragen
Pierre Kottelat
Bettina Schmidpeter
Roland Wuillemin

Mittwoch, 6. April

Cheminéezimmer
19.30 bis 21.00 Uhr
Gespräch am Cheminée
«Christlicher Glaube im Naturwissenschaftlichen Kontext»
Lea Schuler, Vikarin

Freitag, 8. April

Saal, 11.45 bis 13.30 Uhr
Round-Dance-Kurs 60plus
Ohne Anmeldung
Sarita Ranjitkar

Freitag, 8. April

Saal, 17.30 bis 22.30 Uhr
Thé Dansant
Mit Tony Tacito
Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
Sarita Ranjitkar

Wir trauern um:

Maria Hofstetter-Kreis,
geb. 1926, wohnhaft gewesen
an der Beckenhofstrasse 17

Kinder, Jugendliche und Familien

Sonntag, 3. April

Kirche
10.00 Uhr
3.-Klass-Unterricht
Probe Familiengottesdienst
Patricia Luder

Dienstag, 12. April

Kirchgemeindehaus
Unterstrass
18.15 Uhr
Konfirmanden-Unterricht
Daniel Frei, Pfarrer
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Mittwoch, 13. April

Kirche
15.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
Anschliessend Elternkafi
Patricia Luder und das Team

Freitag, 15. April

Kirchgemeindehaus
18.00 Uhr
JuKi und Club 4+5
Kinoabend
Patricia Luder

Gottesdienste in den Alterszentren

Donnerstag, 7. April

9.30 Uhr, Stampfenbach
Roland Wuillemin, Pfarrer
Alfred Haller, Pianist

Mittwoch, 20. April

10.00 Uhr, Klinik Lindenegg
Roland Wuillemin, Pfarrer
Alfred Haller, Pianist

Kontakte

www.kirche-unterstrass.ch

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Unterstrass**
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Sekretariat
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71
Dienstag und Freitag, 9.00 bis
12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Pfarramt
Roland Wuillemin, 044 362 09 22
roland.wuillemin@zh.ref.ch

Monika Frieden, 044 362 07 58
monika.frieden@zh.ref.ch

Lea Schuler, Vikarin, 078 881 22 76
lea.schuler@gmx.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

SD Familie/Katechese
Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@zh.ref.ch

Sigrist, Vermietungen
Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

Redaktion
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

Spiritualität

Donnerstag
(ausser in den Schulferien)
Kirche Unterstrass
18.15 Uhr
Schweigen und Hören
Roland Wuillemin, Pfarrer

Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser Schulferien)

Montag

Kirchensaal
10.50 bis 11.40 Uhr
EIKi-Turnen
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 10.– pro Lektion,
Fr. 5.– Geschwister

Montag

Kirchensaal
12.15 bis 13.15 Uhr
Tai Chi Chuan
Dorothea Keller,
044 361 46 31
Fr. 10.– pro Lektion

Montag

Kirchgemeindehaus
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr
Gruppe 2: 15.50–16.35 Uhr
Singe mit de Chinde
Katharine Portmann,
044 361 07 60
Fr. 10.– pro Lektion

Montag und Freitag

Kirchensaal
Montag, 18.00–19.00 Uhr
Freitag, 8.00– 9.00 Uhr
Vinyasa Yoga
Yasmin Achrafie
079 293 35 03
Fr. 15.– pro Lektion

Dienstag

Kirchgemeindehaus
9.30 bis 11.00 Uhr
Chrabbeltreff
Patricia Luder,
044 362 44 47

Mittwoch

Kirchensaal
9.00 bis 10.00 Uhr
Gym Fit/Vital
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 120.– pro
Semester

Mittwoch

Kirchensaal
10.15 bis 11.15 Uhr
Pilates
Daniela Cafilisch
044 311 52 29
Fr. 15.– pro Lektion

Mittwoch

Schulschwimmbad
Riedtli
15.30 bis 16.15 Uhr
16.30 bis 17.15 Uhr
Aqua-Fitness
Angela Kläusler,
044 431 43 67
Fr. 12.– pro Lektion

Mittwoch und Freitag

Kirchgemeindehaus
9.00 bis 12.00 Uhr, oder bis
14.00 Uhr mit Mittagessen
Spielgruppe «Littlefoot»
Für Kinder ab 2½ Jahren
Sina Van, Spielgruppenleiterin,
078 962 71 55,
van.sina@gmx.ch

Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr
Mittagstisch (vegetarisch)
Anmeldung bis Mittwoch an
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch